

Fachschaft Germanistik

Der Otto

Wintersemester 2018/19

---

LMU

# INHALT

- 2 Vorwort
- 3 Disziplinen der Germanistik
- 5 Studienverläufe
- 8 Anlaufstellen
- 9 Aus dem Leben zweier  
Taugenichtse
- 11 Die Fachschaft
- 14 Arbeitskreise
- 16 Glossar

## IMPRESSUM

Fachschaft Germanistik  
Raum 250 Vordergebäude Schellingstr. 3

germanistik@fs.lmu.de  
facebook.com/FachschaftGermanistikLMU  
instagram: @germanistiklmu

## REDAKTION

Immanuel Bach, Rabea Conrad, Marilisa Reisert,  
Susanne Riexinger, Marie Waldmann

**Fachschaft**  
**Germanistik**

# Willkommen im neuen Semester

**Marilisa Reisert**

## EIN NEUES SEMESTER!

FÜR MANCHE von Euch ist es vielleicht das allererste an der Universität, andere sind schon länger dabei – wir als Fachschaft wollen es in keinem Fall versäumen, Euch willkommen (zurück) zu heißen und unsere Arbeit vorzustellen, wichtige Informationen rund um das Germanistikstudium gesammelt bereitzustellen und auf wichtige Termine aufmerksam zu machen.

DER „OTTO“ soll ein Begleiter sein, egal ob Ihr gerade anfangt zu studieren und noch nicht so ganz durchsteigt, was das Belegen, die Räume oder die unterschiedlichen Formen der Lehre an der Uni angeht, oder ob Ihr schon kurz vor dem Abschluss steht und noch einmal nachsehen wollt, ob Ihr alle Module richtig belegt habt.

**NEBEN UNSERER** hochschulpolitischen Arbeit versuchen wir auch, das Leben an der Universität außerhalb der Seminare und Vorlesungen zu gestalten: Für die Studierenden im ersten Semester gibt es wie jedes Jahr das Erstfrühstück, das am 15.10.2018 in der Schellingstraße 3 im Raum S227 (Vordergebäude) von 9–12 Uhr stattfindet. Außerdem gibt es am 18.10.2018 eine Bar-Tour, zu der alle Studierenden der Germanistik herzlich eingeladen sind. Zudem werden im Laufe des Semesters weitere Bar-Abende, der Bücherflohmarkt und Diskussionsrunden zur Hochschulpolitik folgen: Wir halten Euch über alle digitalen und analogen Kanäle auf dem Laufenden.

FÜR ALLE Fragen, die das Studium und die Universität betreffen, aber auch mit Problemen, Kritik und Anregungen könnt Ihr immer gerne zu uns kommen! Wir haben jeden zweiten Mittwoch ab 16 c.t. Uhr unsere Fachschaftssitzung (Schellingstraße 9, R116), außerdem sind wir auch online per Mail, Facebook oder Instagram erreichbar.

**WIR FREUEN** uns sehr, wenn ihr Lust habt, bei uns mitzumachen, euch zu engagieren und die Universität als Raum wahrzunehmen, der gestaltet werden kann, darf und muss.

Alles Liebe und ein erfolgreiches Semester,

Marilisa Reisert, Fachschaftssprecherin

# VORWORT

# Disziplinen der Germanistik

## GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK

**DIE MEDIÄVISTIK** bietet Euch von allen Teilbereichen sicherlich am meisten Neues: Dieser Teil beschäftigt sich nämlich hauptsächlich mit mittelhochdeutschen Texten, der früheren Sprachstufe des Neuhochdeutschen, was wir heute sprechen.

**IMEINFÜHRUNGSSEMINAR** bekommt ihr die Möglichkeit, Euch in unterschiedliche Themen einzuarbeiten. Ihr erlernt die Grammatik und es werden Texte unter literaturgeschichtlichen Aspekten behandelt. Dabei wird euch das nötige zeitgeschichtliche Wissen vermittelt, um die Texte vor ihrem historisch-kulturellen Hintergrund zu betrachten. Zusätzlich lernt Ihr verstehen, wie ein Text aufgebaut ist und wie mit

den oft unterschiedlichen Schreibweisen und Abweichungen eines Textes im Mittelalter umgegangen wird.

**WENN IHR** Euch nach dem bestandenen Einführungsseminar spezialisiert, habt Ihr die Möglichkeit, Euch mit unterschiedlichen kanonischen Werken aus der Epik zu beschäftigen. Aber auch Minnesang, spätmittelhochdeutsche oder altjiddische Texte werden oft in den Pro- und Hauptseminaren besprochen. Ihr werdet sehen, wie viel Spaß man daran hat, die Ursprünge der heutigen Sprache zu erkunden und durch die Literatur in eine andere Zeit blicken zu können.

## NEUERE DEUTSCHE LITERATUR

**SICHER SIND** Euch die kanonischen Werke wie *Faust*, *Der Tod in Venedig* oder *Der Schimmelreiter* bekannt – mit der Literatur ab dem 16. Jahrhundert beschäftigt sich die Neuere Deutsche Literatur. Im Einführungsseminar erlernt Ihr die grundlegenden Fähigkeiten, die Ihr später braucht, um adäquat an einen Text herangehen zu können.

**DIE THEMENBEREICHE**, die ihr behandelt, sind sehr vielseitig: So bekommt Ihr einen Einblick in die Literaturtheorie, verschiedene Gattungen und deren Merkmale und in die Rhetorik. Zentral ist die Auseinandersetzung mit literarischen Texten, wobei Ihr im Einführungsseminar eher kanonische Werke lesen werdet. Später könnt Ihr dann aus den vielen Pro- und Hauptseminaren spezielle Themengebiete auswählen.

**IN NDL** legt man Wert auf das Verhältnis des Textes zu historischen, politischen und philosophischen Fragestellungen, die bei der Interpretation eine große Rolle spielen. Es gibt außerdem Schnittmengen mit anderen Medien, wie Film, Musik und Malerei bzw. Fotografie.



## GERMANISTISCHE LINGUISTIK

**DIESE TEILDISZIPLIN** der Germanistik besteht aus mehreren Themenbereichen, die man alle im Einführungsseminar kennenlernt: dazu gehören die Phonetik/Phonologie (Lautsystem), die Morphologie (Wortaufbau), die Syntax (Satzbau), die Semantik (Bedeutungsebene der Wörter) und die Pragmatik (Sprechakttheorie). Das sind die großen Elemente, die Ihr am Anfang Eures Studiums erlernen dürft. Falls Ihr Euch auch weiterhin mit Linguistik beschäftigen wollt, könnt ihr Spezialgebiete erforschen, wie Soziolinguistik, Textlinguistik, Psycholinguistik, Patholinguistik, Computerlinguistik und viele mehr!

**FALLS IHR** Euch jetzt immer noch nichts darunter vorstellen könnt, ist es am einfachsten sich sozusagen einen Weg durch diese großen Elemente zu denken: Man fängt mit Lauten an, die dann Sinn bilden und nachfolgend zu Wörtern werden. Wenn sich mehrere Wörter zu einem Satz zusammenschließen, kann man den Satzbau und die Bedeutung der Wörter untersuchen, bzw. wenn mehrere Sätze interagieren, beobachtet man, wie Sprechakte funktionieren. Man muss zwar am Anfang einiges lernen, aber sobald es ans Üben geht und Ihr merkt, dass Ihr nach ein bisschen Knobeln mit Grundwissen schon komplizierte Aufgaben lösen könnt, macht es Spaß!

## DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR

**ALS ANGEHENDE** Lehrer/innen gehört es zu Eurer Aufgabe, den Deutschunterricht zu gestalten. Dazu gibt es verschiedene Wege: In der Sprachdidaktik erarbeitet Ihr Methoden, wie Eure Schüler am besten die deutsche Sprache mit Eigenleistung erlernen können – sei es in einem Lernzirkel, mithilfe einer Lernlandkarte oder in einer Gruppenarbeit. Aber auch die neuen kompetenzorientierten Lernpläne sind Teil des Seminars.

**ALLERDINGS BESTEHT** Euer Unterricht nicht nur daraus, sondern auch aus vielen weiteren Aspekten: Wie bespricht man Klassenlektüren? Ist es sinnvoll, die Schüler/innen Szenen aus der Lektüre nachspielen oder gar ein alternatives Ende schreiben zu lassen? Soll die Klasse die Verfilmung meiner Lektüre im Unterricht sehen?

**MIT GENAU** solchen Fragen und vielen weiteren beschäftigt sich die Literatur- und Mediendidaktik. Das Ansprechende für Euch ist, dass Ihr in den Bereichen Sprachdidaktik sowie Literatur- und Mediendidaktik diesen Fragen auf den Grund gehen werdet und ein für euch passendes und ansprechendes Unterrichtskonzept erstellt.

### TUTORIEN

**IN ALLEN** Teilfächern der Germanistik werden sogenannte Tutorien angeboten. Das sind zusätzliche Übungen, die von fortgeschrittenen Studierenden abgehalten werden.

**DIE TEILNAHME** an Tutorien ist freiwillig, wird aber empfohlen, um den Stoff für die obligatorischen Einführungsklausuren sicher zu beherrschen. Die Tutorien, die in diesem Semester angeboten werden, findet ihr im LSF (*Vorlesungsverzeichnis* → *Deutsche Philologie* → *B.A. Germanistik* → *Zusätzliches Angebot*)

# Studienverlaufsplan

## BACHELOR

Zeit	Teilfach 1	Teilfach 2	Teilfach 3	SQ*
<b>Basisphase</b> (Semester 1-2)	<b>Basismodul</b>	<b>Basismodul</b>	<b>Basismodul</b>	
	Einführungsseminar** 4 SWS, 9 ECTS Vorlesung 2 SWS, 3 ECTS	Einführungsseminar** 4 SWS, 9 ECTS Vorlesung 2 SWS, 3 ECTS	Einführungsseminar** 4 SWS, 9 ECTS Vorlesung 2 SWS, 3 ECTS	
<b>Aufbauphase</b> (Semester 3-4)	<b>Aufbaumodul 01</b>	<b>Aufbaumodul 01</b>		
	Proseminar 2 SWS, 6 ECTS Vorlesung 2 SWS, 3 ECTS	Proseminar 2 SWS, 6 ECTS Vorlesung 2 SWS, 3 ECTS		
	<b>Aufbaumodul 02</b>	<b>Aufbaumodul 02</b>		
	Proseminar 2 SWS, 6 ECTS Vorlesung 2 SWS, 3 ECTS	Proseminar 2 SWS, 6 ECTS Vorlesung 2 SWS, 3 ECTS		
<b>Abschlussphase</b> (Semester 5)	<b>Spezialisierungsmodul</b>			<b>SQ</b>
	Fortgeschrittenenseminar 2 SWS, 6 ECTS Vorlesung 2 SWS, 3 ECTS			Vermittlungskomp. Vorlesung (2SWS, 3ECTS) (WS = 5.FS)
<b>Abschlussphase</b> (Semester 6)	<b>Vorbereitungsmodul für das Abschlussmodul</b>			Infokompetenz Vorlesung & Übung (2SWS 6ECTS) (WiSe/SoSe = 5./6. FS)
	Forschungsübung 2 SWS, 6 ECTS Lektürekurs 2 SWS, 3 ECTS			IT-Kompetenz Übung (2SWS 6 ECTS) (WiSe/SoSe -> 5./6. FS)
	<b>Abschlussmodul</b>			
	Bachelorarbeit 10 Wochen, 12 ECTS Disputation 30 Minuten, 3 ECTS			

# LEHRAMT GYMNASIUM

Modulbezeichnung	Moduleile	Art der Veranstaltung	ECTS	Semester
P 1: Basismodul	Neuere deutsche Literatur	Seminar	9	1-3
	Literaturgeschichte I	Vorlesung	3	1-3
P 2: Basismodul	Einführung in die Germanistische Linguistik	Vorlesung	3	1-3
	Germanistische Linguistik	Seminar	6	1-3
	Grundfragen der Germanistischen Linguistik	Vorlesung	3	1-3
P 3: Basismodul	Mediävistik	Seminar	9	1-3
	Grundlagen und Perspektiven der Mediävistik	Vorlesung	3	1-3
P 4: Aufbaumodul	Test- und Medienanalyse	Seminar	6	4-7
	Literaturgeschichte II	Vorlesung	3	4-7
P 5: Basismodul	Didaktik der Deutschen als Erst- und Zweitsprache	Seminar	3	4
	Literatur- und Mediendidaktik	Seminar	3	5
P 6: Aufbaumodul	Systematik der Germanistischen Linguistik	Seminar	6	4-7
	Systematik der Germanistischen Linguistik	Vorlesung	3	4-7
P 7: Aufbaumodul	Mittelalterliche Literatur im Kontext - Fallbeispiele	Seminar	6	4-7
	Mittelalterliche Literatur im Kontext	Vorlesung	3	4-7
P 8: Profilmodul	Exemplarische Themen der Deutschdidaktik	Vorlesung	3	6
	Theorie und Praxis des Deutschunterrichts	Seminar	3	7
P 9: Aufbaumodul	Schwerpunkte der Neueren deutschen Literatur	Seminar	6	4-7
	Schwerpunkte der Neueren deutschen Literatur	Vorlesung	3	4-7
P 10: Profilmodul	Forschungsbereiche der Neueren deutschen Literatur	Vorlesung	3	8
	Forschungsbereiche der Neueren deutschen Literatur	Seminar	6	9
WP 1: Profilmodul	Forschungsbereiche der Germanistischen Linguistik	Seminar	6	8
	Forschungsbereiche der Germanistischen Linguistik	Vorlesung	3	8
	Aktuelle Fragen der Germanistischen Linguistik	Vorlesung	3	9
<b>oder</b>				
WP 2: Profilmodul	Forschungsbereiche der Mediävistik	Seminar	6	8
	Forschungsbereiche der Mediävistik	Vorlesung	3	8
	Aktuelle Fragen der Mediävistik	Seminar	3	9

oben: Die Theatergruppe der Germansitik  
unten: Marie beim Waffelbacken



# Anlaufstellen

FÜR ALLE Anliegen rund um den Studiengang und die germanistischen Fächer gibt es die Studienberatung. Die Studentenkanzlei ist die Zentrale für administrative Angelegenheiten. Bei allen prüfungsrelevanten Fragen könnt Ihr Euch an das Prüfungsamt wenden.

## STUDENTENSEKRETARIAT / STUDIENBERATUNG

Raum 304a Rückgebäude Schellingstr. 3  
089 2180 2370  
studentensekretariat@germanistik.uni-muenchen.de

## STUDENTENKANZLEI

Raum E011 Hauptgebäude  
089 2180 9000  
uni-muenchen.de/studium/kontakt/studentenkanzlei/

## PRÜFUNGSAMT

### ANSPRECHPARTNER B.A./UNTERRICHTSFACH DEUTSCH

Roberta Vurneck  
Raum D020 Hauptgebäude  
089 2180 6830  
pags.pa.uni-muenchen.de  
roberta.vurneck@lmu.de

## FACHSCHAFT GERMANISTIK

Raum 250 Vordergebäude Schellingstr. 3  
germanistik.fs.lmu.de  
facebook.com/FachschaftGermanistikLmu/  
instagram: @germanistiklmu  
germanistik@fs.lmu.de

Newsletter: Wenn Ihr in unseren Mailing-Newsletter aufgenommen werden möchtet, schreibt uns einfach eine Mail mit dem Betreff „Newsletter“. Keine Angst: kein Spam, nur nützliche Infos und Updates!

# Aus dem Leben zweier Tauge nichts<sup>1</sup>

**Marie Waldmann  
Marilisa Reisert**

08.10.2016, 14:58



aaaah marilisa, hat sich das  
Ist irgendwie verändert in den  
letzten tagen? es kommt mir  
so vor...

29.09.2016, 14:52

oh, vielen dank, das ist lieb 😊 ja  
also ich versuche zur zeit da  
irgendwie durch zu blicken...  
kann es sein, dass wir nur 8h die  
woche germanistik haben? also  
18 ECTS würden zumindest  
hinkommen, mit der einführung  
für neue dt literatur und  
mediävistik. und: in welche  
kurse willst du da gehen? (wär ja  
cool, wenn man sich sehen  
würde)

**IHR HABT** gewählt und Euch entschieden – für die wunderbare Germanistik! Lasst euch nicht unterkriegen, vor allem nicht davon, dass es ein „weites Feld“<sup>2</sup> ist, sich mit Sprache und Literatur zu beschäftigen. Man kann immer noch mehr lesen, mehr lernen, mehr wissen – ein Ende gibt es nicht, aber das ist irgendwie auch das Schöne.

**LASST EUCH** nicht unterkriegen, von denjenigen, die sagen: „Du machst doch Linguistik – wie viele Sprachen kannstn du?“, denkt Euch: „[ʔee kan miç ʔim ʔaʔjə lɛkən]“<sup>3</sup> !“

**LASST EUCH** nicht unterkriegen, von denjenigen, die sagen: „Warum liest du Autoren, die tot sind?“, denkt Euch: „Wenn ich dich frage, was ein Anakoluth<sup>4</sup> ist, kommst du mir mit Meerschweinchen!“.

**LASST EUCH** nicht unterkriegen, von denjenigen, die sagen: „Mittelhochdeutsch spricht doch eh keiner mehr. Voll unnötig.“, denkt Euch: „Du hast wohl noch nie von mâze<sup>5</sup> und milte<sup>6</sup> gehört, du kebse (f)/ackertrappe (m.)<sup>7</sup> !“.

**UND EUREN** Großeltern, die fragen, womit ihr mal Euer Geld verdient, und euren anderen Verwandten, die Euch eine Zukunft als Taxifahrer prophezeien, könnt Ihr eloquent und konzis entgegnen: „GermanistInnen sind hochqualifiziert und vielseitig einsetzbar!“<sup>8</sup>



**NEIN, IM ERNST:** Freut Euch, auf nette Menschen, viel neues Wissen (siehe oben), und hoffentlich große Freude an unserem Fach! Es muss einem auch nicht alles Spaß machen, manchmal nerven die langen Bibliothekssitzungen (auch in den Semester- „Ferien“) und nicht jede Art der Lehre oder der Konsistenz des Mensaessens muss einem taugen – an sich erwartet Euch aber eine tolle Uni, mit engagierten DozentInnen und ein unglaubliches, abwechslungsreiches Angebot an Veranstaltungen.

**UND ABGESEHEN** davon geben wir, die Fachschaft, unser Bestes, Euch den Einstieg ins Studium zu erleichtern, den weiteren Uni-Alltag so bunt und vielseitig wie möglich mit zu gestalten und für Euch da zu sein. Wir heißen Jede und Jeden, egal aus welchem Semester, als neues Mitglied herzlich bei uns willkommen und freuen uns wirklich sehr, dass Ihr da seid!

**WIR SEHEN** uns hoffentlich am 15. Oktober beim Ersti-Führstück. Bis dahin könnt Ihr erwartungsvoll die letzten Tage der großen Freiheit zwischen Abi und Studium genießen.

Im Namen der ganzen Fachschaft Germanistik

## Marie und Marilisa

<sup>1</sup> In Anlehnung an: Eichendorff, Joseph von: Aus dem Leben eines Taugenichts, 1826.

<sup>2</sup> Fontane, Theodor: Effi Briest, 1896.

<sup>3</sup> „Er kann mich im Arsch lecken“. Goethe, Johann Wolfgang: Götz von Berlichingen, 1773.

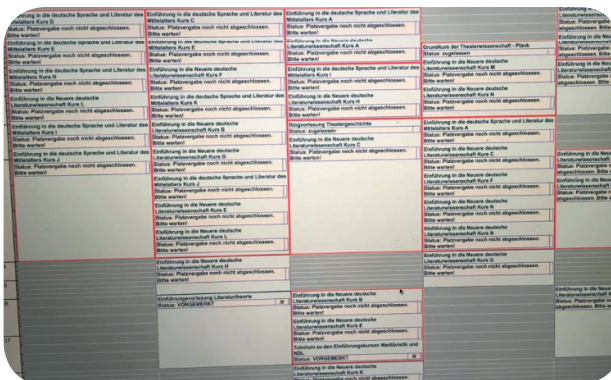
<sup>4</sup> Anakoluth (Stilmittel): Abbruch eines begonnenen Satzes: Zum Beispiel

<sup>5</sup> mäze (mhd.): Maßhalten, Mäßigung.

<sup>6</sup> milte (mhd.): Freundlichkeit, Barmherzigkeit, Freigebigkeit.

<sup>7</sup> Parental advisory: Explicit content.

<sup>8</sup> Oder – frei nach Heinrich Heine – „Die Germanisten sind ein gemeingefährliches Volk: Sie ziehen unerwartet ein Gedicht aus der Tasche und beginnen ein Gespräch über Philosophie.“



bei mir sieht das so aus... bei dir auch?



# Die Fach schaft

DIE FACHSCHAFT ist ein Zusammenschluss von Studierenden aller germanistischen Fächer, die sich aktiv darum bemühen, das Leben an der Uni zu erleichtern und ein wenig zu verbessern. Wir nehmen am Konvent der Fachschaften teil und setzen uns dort gezielt für die Interessen unserer Studierenden und unseres Studienfachs ein.



**RABEA CONRAD**

STUDIENFACH B.A. Germanistik, Philosophie  
SEMESTER 5

MEINE AUFGABEN Vertreterin der Fachschaftssprecherin, Schatzmeisterin, Mails, Website, Bücherflohmarkt, Otto  
HOBBYS Theater machen, Kino besuchen, Bleistifte spitzen, Wein trinken



**CARINA ECKL**

STUDIENFACH M.A. Germanistische Literaturwissenschaft  
SEMESTER 2

MEINE AUFGABEN Konvent, Studienzuschusskommission  
HOBBYS Freunde, Musik, Schreiben



**ELISABETH LEHMLER**

STUDIENFACH B.A. Germanistik, Kunstgeschichte  
SEMESTER 7

MEINE AUFGABEN Konvent, Veranstaltungen  
HOBBYS Orchester, Analoge Schwarz-Weiß-Fotografie, Chor, Ballett



Verschiedene Vertreter/innen der Fachschaft leisten Gremienarbeit, organisieren in diversen Arbeitskreisen (AKs) vielfältige Tätigkeiten und leisten ihren Beitrag in der uniweiten Studierendenvertretung. Vor allem aber sind wir als Ansprechpartner/innen da. Die offizielle Fachschaftsvertretung wird jedes Sommersemester bei den Hochschulwahlen von Euch gewählt.

Wir freuen uns natürlich jederzeit über Euer Engagement!



**JAKOB LIEBIG**

**STUDIENFACH** M.A. Germanistische Linguistik  
**SEMESTER** 2

**MEINE AUFGABEN** Öffentlichkeitsarbeit, Schatzmeister  
**HOBBYS** Kochen, Musik, Theater



**MARILISA REISERT**

**STUDIENFACH** B.A. Germanistik, Kunstgeschichte  
**SEMESTER** 5

**MEINE AUFGABEN** Fachschaftsprecherin, Öffentlichkeitsarbeit, Otto  
**HOBBYS** Lesen, Theater, Zeichnen, Musik



**SUSANNE RIXINGER**

**STUDIENFACH** M.A. Germanistische Literaturwissenschaft  
**SEMESTER** 3

**MEINE AUFGABEN** Fakultätskonvent, Konvent, Veranstaltungen, Mail  
**HOBBYS** Tanzen, Lesen, Freunde treffen



## LENA SIEBELS

**STUDIENFACH** M.A. Germanistische Literaturwissenschaft  
**SEMESTER** 4

**MEINE AUFGABEN** Vertreterin Leitungskollegium, Fakultätskonvent, Bücherflohmarkt, Veranstaltungen

**HOBBYS** Lesen, Musik, Fußball



## MAGDALENA SPECHT

**STUDIENFACH** M.A. Germanistische Literaturwissenschaft  
**SEMESTER** 2

**MEINE AUFGABEN** Studienzuschusskommission, Konvent, Fakultätsrat, Nachwuchs

**HOBBYS** Theater, Biergarten, Wandern, Schwimmen, Horrorfilmschauen und natürlich das obligatorische Lesen



## MARIE WALDMANN

**STUDIENFACH** B.A. Germanistik, Theaterwissenschaft  
**SEMESTER** 5

**MEINE AUFGABEN** Nachwuchs, Kultur

**HOBBYS** Lesen, Theater, Reisen

# Arbeitskreise

## AK BÜCHERFLOHMARKT

Seit vielen Semestern bieten wir jetzt schon den Bücherflohmarkt an. Wie der Name schon sagt, habt Ihr einmal pro Semester die Möglichkeit, gebrauchte Literatur günstig zu erwerben und auch Eure ausgelesenen Bücher stressfrei zu verkaufen. Die Fachschaft

übernimmt die Registrierung und den Verkauf der Bücher: Insgesamt also eine prima Gelegenheit, um das Bücherregal zu Hause neu zu gestalten. Zusätzlich werden Kaffee und Waffeln angeboten!

## AK OTTO

Jedes Wintersemester wird der Otto, den Ihr jetzt gerade in den Händen haltet, überarbeitet und aktualisiert, um als Studienbegleiter zur Seite zu stehen.

## AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Dieser Arbeitskreis sorgt vor allem dafür, dass Ihr über die Vorgänge in unserem Institut auf dem Laufenden gehalten werdet. Dazu bespielen wir unsere Social Media Kanäle und versenden einen Newsletter. Auch analog sind wir noch unterwegs: Unser Schwarzes Brett befindet sich in der Schellingstraße 3, im rechten Seitenflügel des Vordergebäudes (gegenüber der Damentoiletten).

## AK VERANSTALTUNGEN

„Verblüffender Effekt – Wer Bier trinkt, bricht seltener das Studium ab. Wissenschaftler haben einen Zusammenhang zwischen dem Genuss von Alkohol und einem erfolgreichen Studienabschluss gefunden.“ – was diese Studie (veröffentlicht auf Spiegel Online, 09.08.2017) bestätigt, wussten wir schon länger: Deswegen organisieren wir mehrmals pro Semester Bar-Abende für euch, aber auch Diskussionsrunden und Partys. Für neue Formate sind wir ebenfalls offen!

## AK MAILS

Wir verwalten die Mails, die uns von Eurer Seite aus erreichen und versuchen schnellstmöglich zu antworten. Über unsere Fachschaftsmailadresse sind wir aber auch für die Dozierenden und die Universitätsverwaltung zu erreichen – und hin und wieder bekommen wir interessante Stellenangebote, die wir Euch online zur Verfügung stellen.

## AK NACHWUCHS

Eure erste Semesterwoche beginnt – um an die langjährige Tradition anzuknüpfen – mit dem Ersti-Frühstück, dieses Jahr am 16. Oktober. Die Intention dahinter ist, dass Ihr bei Kaffee und Kuchen ungezwungen Eure Kommilitonen kennenlernen könnt, denn der Spaß am Studium steht und fällt mit den Mitstudierenden. Auch wir stellen uns hier vor – wir freuen uns auf Euch!





**oben:** Die komplette Fachschaft  
**unten:** Susi beim Bücherflohmarkt

# Glossar

## **BACHELOR**

Ein Teil von Euch studiert Germanistik auf Bachelor. Das bedeutet, dass Ihr nach sechs Semestern (im Regelfall) Euren ersten Studienabschluss erhaltet. Dafür schreibt Ihr eine Bachelorarbeit.

**BACHELORARBEIT** Die Bachelorarbeit schreibt Ihr im letzten Semester Eures Studiums. In ca. 10 Wochen schreibt Ihr auf ungefähr 30 Seiten Eure große wissenschaftliche Abschlussarbeit in einer der drei Teilbereiche der Germanistik.

**BAFÖG** Hier könnt Ihr eine Finanzierungshilfe für Euer Studium beantragen. Die Beratungsstelle befindet sich im Gebäude des Studierendenwerks (Leopoldstr. 15). Für nähere Informationen könnt Ihr die Homepage unter <http://www.studentenwerk-muenchen.de> besuchen.

## **BAYERISCHE STAATSBIBLIOTHEK (BSB, STABI)**

Ihr findet die Bayerische Staatsbibliothek in der Ludwigstraße 16. Sie ist allgemein zugänglich. Es gibt zum einen Bücher im Präsenzbestand (also für den Lesesaal), zum anderen die Möglichkeit, diese mit nach Hause zu nehmen.

Ihr braucht dafür nur den Ausweis der Universitätsbibliothek.

**BIBLIOTHEKSAUSWEIS** Einen Bibliotheksausweis braucht ihr, um Bücher an der StaBi und der UB auszuleihen. Jede/r Student/in sollte einen besitzen: Ihr bekommt ihn am Info-Schalter der Universitätsbibliothek (UB) im Hauptgebäude.

**C.T. cum tempore.** Die meisten Veranstaltung beginnen um dieses „akademische Viertel“ später (z.B.: 10 c.t. = 10:15 Uhr). Wenn nichts vermerkt ist, ist dies hier an der Fakultät meist der Fall. Veranstaltungen, bei denen explizit s.t. angegeben ist, beginnen pünktlich.

**CIP-POOL** Computerräume, die Euch zur Verfügung gestellt werden. Sie befinden sich im Keller des Rückgebäudes der Schellingstraße 3. Wenn Ihr jedes Semester Euren Account rückmeldet, erhaltet Ihr 10€ Druckguthaben.

**DEKAN** Chef/in einer Fakultät und Vorsitzende/r des Fakultätsrats. Aktueller Dekan ist Prof. Dr. Florian Mehlretter.

**DOZENT/IN** Das sind alle Lehrenden an der Hochschule.

**ECTS-POINTS/CREDIT-POINTS** ECTS-Punkte sind Leistungspunkte, die für den Arbeitsaufwand einer Veranstaltung stehen. Ein Punkt entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden. Für bestandene Leistungsnachweise bekommt Ihr also immer die volle Anzahl ECTS-Punkte. Diese bestimmen dann die Gewichtung der einzelnen Teilnoten bei der Berechnung der Endnote. Im Rahmen des Bachelors sind insgesamt 180 ECTS-Punkte zu erwerben (120 im Hauptfach Germanistik, 60 im Nebenfach).

## **EINFÜHRUNGSSEMINAR (ES)**

Ihr erlernt dort die nötigen Grundlagen, die die Basis für Euer weiteres Studium bilden. Am Ende des jeweiligen Semesters wird pro Einführungsseminar eine Abschlussklausur geschrieben.

**FACHSCHAFT (FS)** Auch wenn dabei eigentlich alle Studierenden eines Faches gemeint sind, spricht man umgangssprachlich von der Fachschaftsvertretung. Einmal im Jahr könnt Ihr Eure Kommilitonen hierfür wählen oder Euch selbst aufstellen lassen, wenn Ihr Mitglied der Fachschaft seid. Daneben seid Ihr aber auch herzlich eingeladen, Euch wie andere Studierende ohne Wahl zu engagieren.

**FAKULTÄT** Fachbereich an Universitäten. Die Germanistik gehört in die Fakultät 13, also die Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

**FORSCHUNGSÜBUNG** Sie ist vom Aufbau her ähnlich wie ein Seminar, gehört im Bachelor zu den Pflichtveranstaltungen. Wenn Ihr Eure Bachelorarbeit schreibt, müsst Ihr parallel dazu diese Veranstaltung besuchen.

**GESCHWISTER SCHOLL** Sophie und Hans Scholl waren Studierende unserer Universität und während der Zeit des Nationalsozialismus Mitglieder der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“. Sie wurden am 22.02.1943 zusammen mit ihrem Mitstreiter Christoph Probst hingerichtet.

**HAUSARBEIT (SEMINARARBEIT)** Sie wird als Alternative zur Klausur als benoteter Abschluss von Seminaren geschrieben.

**HAUPTSEMINAR (FORTGESCHRITTENENSEMINAR)** Dieses Seminar belegt Ihr in Eurer Abschlussphase. Ihr wählt aus den drei Teilbereichen der Germanistik ein Modul und spezialisiert Euch damit für die Bachelorarbeit. Dort sitzt man mit Studierenden aus dem Master zusammen.

**HAUPTGEBÄUDE (HGB)** Das Gebäude am Geschwister-Scholl-Platz 1.

**IMMATRIKULATIONS BESCHEINIGUNG** Damit ihr offiziell nachweisen könnt, dass ihr an der Uni studiert, braucht ihr hin und wieder eine Immatrikulationsbescheinigung. Diese könnt ihr euch einfach über die Online-Selbstbedienungsfunktion ausdrucken – dafür braucht ihr nur eure Campus-Mailadresse.

**INSTITUTS BIBLIOTHEK** Das Institut der Germanistik besitzt eine eigene fachspezifische Bibliothek (Schellingstraße 3, Rückgebäude 3. Stock). Ihr findet hier einiges an Fachliteratur im Präsenzbestand. Dort könnt ihr zudem kostenlos scannen und kopieren. Zu Beginn jedes neuen Semesters werden Einführungskurse zur Benutzung des dort verwendeten OPAC-Systems angeboten. Es wird dringend empfohlen, dass Ihr zu Beginn Eures Studiums dort teilnehmt.

**INTERNET** Ihr habt an der Uni zwei WLAN-Netzwerke, die Euch kostenlos zur Verfügung stehen:  
1) Für den Internetzugang über das Netzwerk eduroam benötigt Ihr nur eure LMU-Benutzerkennung und Euer Passwort.  
2) Für den Internetzugang über das Netzwerk lrz findet Ihr die Anleitung unter: <https://www.lrz.de/services/netz/mobil/vpn/anyconnect/>

**KONVENT DER FACHSCHAFTEN** Alle zwei Wochen treffen sich alle Fachschaften der Uni, um gemeinsame Entscheidungen zu treffen (z.B. Finanzen). Jede Fachschaft hat ihren Sitz im und eine festgelegte Anzahl an Stimmen (je nach Anzahl der Studierenden des Faches).

**LEHRAMT** Ein Teil von Euch studiert Lehramt, am Ende legt Ihr das Staatsexamen ab. Die Lehramtsprüfungsordnung findet Ihr unter: [http://www.germanistik.uni-muenchen.de/pdf/studienordnungen/psto\\_lagym.pdf](http://www.germanistik.uni-muenchen.de/pdf/studienordnungen/psto_lagym.pdf). Zusätzlich findet ihr auch alte Staatsexamensprüfungen als Übung im MZL-Portal (online).

**LMU-PORTAL** Unter [https://www.portal.uni-muen-](https://www.portal.uni-muenchen.de/start/index.html)

[chen.de/start/index.html](https://www.portal.uni-muenchen.de/start/index.html) sind zu all Eure LMU-Konten verlinkt und Ihr könnt all Eure Daten verwalten.

**LRZ** Die Abkürzung steht für Leibniz-Rechenzentrum. Dieses betreibt das Münchner Hochschulnetz und bietet Studierenden den Zugang zum Internet.

**LSF** Das LSF, das für Lehre – Studium – Forschung steht, ist die Plattform, unter welcher Ihr Eure Stundenpläne erstellen und Euch zu Prüfungen anmelden könnt. Die Anmeldung zu den Einführungsseminaren findet in der Hauptbelegfrist statt, für Pro- und Hauptseminare könnt Ihr Euch in der vorgezogenen Belegfrist priorisiert anmelden. Wann die Termine hierfür jeweils sind, findet Ihr immer aktuell unter der Hauptseite im LSF. Wenn das Belegverfahren abgeschlossen ist, erhaltet Ihr automatisch Euren Stundenplan. Für Vorlesungen müsst Ihr euch nicht anmelden.

**MASTER** Hierbei handelt es sich um den weiterführenden Studiengang nach dem Bachelor. Die Regelstudienzeit hierfür beträgt vier Semester.

**MATRIKELNUMMER** Für die Universitätsverwaltung seid ihr vor allem eins – eine Nummer. Die Matrikelnummer benötigt ihr zum Beispiel für Prüfungen und ihr müsst sie zur Identifikation auf all euren Hausarbeiten usw. angeben.

**MENSA** Nur mit der Mensakarte könnt ihr in allen Mensen des Studentenwerks bezahlen. Außerdem dient sie auch als Druck- und Kopierkarte an den Druckern der LMU. Ihr könnt sie einfach an der Kasse jeder Mensa kaufen und an den Automaten euer Guthaben aufladen.

**MENSAKARTE** Ihr könnt die Mensakarte nur in der großen Mensa in der Leopoldstraße beantragen, aber sie an allen Mensen mit Guthaben aufladen.

**N.N.** Steht für Nomen Nominandum. Wird verwendet, wenn noch nicht feststeht, wer eine Lehrveranstaltung abhält.

**OPAC** Unter dem OPAC (im Internet zu finden unter: <https://opac.ub.uni-muenchen.de/>) könnt ihr nach Literatur recherchieren. Zur richtigen Recherche werden auch immer wieder Kurse von der Bibliothek angeboten.

**PRIVATDOZENT/IN (PD)**  
Privatdozent/in (PD): Ein/e Wissenschaftler/in nach der Habilitation, welcher/m die Lehrbefähigung



zugesprochen wurde, der/die aber noch keinen Ruf an eine Professor/innenstelle erhalten hat. Ein/e Dozent/in hat keine feste Lehranstellung an der Universität, bietet jedoch Lehrveranstaltungen an, um ihre Lehrbefähigung zu erhalten.

**PROFESSOR/IN** Professor/innen halten Seminare, Vorlesungen und Übungen. Sie nehmen Master- und Staatsexamensprüfungen ab. Ihre Hauptaufgaben liegen in der Forschung und der Lehre.

**PROSEMINAR** Hier werden die Grundkenntnisse aus dem Einführungsseminar des entsprechenden Fachteils umfangreich ausgeweitet und auf einen speziellen Themenkreis angewendet. Meistens ist die Prüfungsleistung eine Seminararbeit. In einigen Kursen werden jedoch auch Abschlussklausuren gestellt.

**REGELSTUDIENZEIT** Vom Kultusministerium vorgegebener zeitlicher Rahmen, in dem das Studium absolviert und abgeschlossen werden sollte. Für den B.A. Germanistik beträgt sie 6 Semester, für den Master in der Regel 4. Offizielle Angaben dieser Art findet ihr aber auch in der jeweiligen Studienordnung (online).

**RÜCKGEBÄUDE (RG)** So werden die Räume bezeichnet, die sich im hinteren Teil des Gebäudekomplexes der Schellingstraße 3 befinden.

**RÜCKMELDUNG** Ihr bleibt automatisch für das nächste Semester immatrikuliert, wenn Ihr Euren Grundbeitrag plus den Solidarbeitrag für das Semesterticket rechtzeitig überweist.

**S.T. sine tempore.** Diese Angabe bedeutet, dass die Lehrveranstaltung genau zum angegebenen Zeitpunkt beginnt.

**SEMESTERTICKET** Mit dem Grundbeitrag, den Ihr bei der Rückmeldung überweist, könnt Ihr am Wochenende und an Feiertagen unbegrenzt, unter der Woche zwischen 18 Uhr und 6 Uhr des Folgetages fahren. Wenn du noch die IsarCard Semester für ca. 200€ dazu kaufst, kannst du das gesamte MVG-Netz zu jeder Zeit ein Semester lang nutzen.

**STAATSEXAMEN** Das ist der Studienabschluss für Lehramtsstudierende.

**STUDENTENWERK** Es befindet sich in der Leopoldstraße 15. Die Telefonnummer ist +49 89 38196-0. Hier erhaltet Ihr wichtige Formblätter, könnt BAföG

beantragen und findet dort diverse Beratungsstellen, die Euch helfen, den Uni-Alltag einfacher zu meistern.

**STUDENTISCHE HILFSKRAFT (HIWI)** Ein/e Studierende/r, der unter anderem von Professor/innen ausgewählt und der Unterstützung bei wissenschaftlichen Arbeiten dient.

**STUVE** Studierendenvertretung. Die Fachschaften bzw. Fachschaftsvertretungen der Universität bilden die Basis der Studierendenvertretung. Sie vertreten die Studierenden eines Fachs (bzw. einer Gruppe von Fächern). Zu finden ist die StuVe in der Leopoldstraße 15.

**TUTORIUM** Ein Tutorium ist ein zusätzliches Übungsangebot, das von fortgeschrittenen Studierenden angeboten wird. Die Teilnahme ist freiwillig, wird aber zur Festigung des Grundwissens und einer guten Klausurvorbereitung empfohlen.

**UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (UB)** Sie befindet sich im Hauptgebäude. Dort findet man alle wichtigen Bücher, welche man (mit Ausnahme des Präsenzbestandes in den Lesesälen) über den OPAC bestellen muss. Wenn Ihr hier bei einer Literaturrecherche nicht fündig werdet, versucht es in der Staatsbibliothek!

**VORDERGEBÄUDE (VG)** So sind die Räume, die sich im vorderen Teil der Schellingstraße 3 befinden, gekennzeichnet. Dort befindet sich auch das Fachschaftszimmer: 250 VG.

**VORLESUNG** Die Vorlesung gehört zu den verschiedenen Veranstaltungsformen der Uni. Die Teilnahme ist beim Bachelor in gewisser Anzahl verpflichtend. Freiwilliges Besuchen dient der Vertiefung des Wissens und wird natürlich dringend empfohlen!

**WISSENSCHAFTLICHE/R MITARBEITER/IN** Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in: Er/Sie hat meistens einen befristeten Arbeitsvertrag, ist einem/r höher qualifizierten Wissenschaftler/in zugeordnet und gehört dem Mittelbau an (darf somit Proseminare und Übungen abhalten).

**ZHS** Zentraler Hochschulsport. Ist ein Angebot an diversen Sportarten, die meist im Olympiazentrum stattfinden. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein ZHS-Ausweis und die passenden Semestermarken. (<http://www.zhs-muenchen.de/startseite/>.)

---

germanisten

germanisten  
nistenmager

manistgerne  
nistgermane

sagterminne  
meintersang

sternmagien  
stangenreim

rastimengen  
arminsegnet

amensingter  
geistermann

samegerinnt  
imargennest

nagermisten  
greinenmast

grastmeinen  
magernstein

kurt mautz